

Bericht
über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2024

**Modus - Zentrum für angewandte Deradikalisierungsfor-
schung gGmbH**

Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	5
2.1 Rechtliche Verhältnisse	5
2.2 Steuerliche Verhältnisse	6
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	7
3.1 Allgemeines	7
3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur	8
3.3 Entwicklung der Ertragslage	9
3.4 Kapitalflussrechnung	10
3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten	12
4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung	13
4.1 Angaben zur Buchführung	13
4.2 Angaben zur Bilanzierung	13
4.3 Angaben zur Bewertung	13
5. Erläuterungsbericht	16
5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	16
5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	24
6. Bescheinigung	35
7. Anlagen	36
7.1 Jahresabschluss	37
Bilanz zum 31. Dezember 2024	38
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	39
Anhang	41
7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur G.u.V.	46
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024	47
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	51
7.3 Allgemeine Auftragsbedingungen	55

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der

Modus - Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH

- nachfolgend auch "Modus gGmbH" oder "Gesellschaft" -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 zu erstellen. Wir haben den Auftrag mit Unterbrechungen in unseren Geschäftsräumen durchgeführt. Eine Plausibilitätsbeurteilung der übergebenen Unterlagen gemäß "Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater", 12./13. April 2010, war nicht Gegenstand des Auftrags.

Der uns erteilte Auftrag umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Die Geschäftsführung hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen" maßgebend.

2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma	Modus - Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH
Rechtsform	gGmbH
Sitz	Berlin
Gründung am	21.02.2018
Gesellschaftsvertrag	Es gilt die letzte Fassung vom 09.07.2018
Eintragung Register	Handelsregister am 16.07.2018
Registergericht	Berlin (Charlottenburg)
Registernummer	HRB 198070 B
Unternehmenszweck	Förderung der Bildung, der Wissenschaft und Forschung, der internationalen Gesinnung und der Völkerverständigung sowie des demokratischen Staatswesens im Bezug auf Radikalisierungsprävention und Deradikalisierung.
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital	25.000 Euro
Geschäftsführung	Judy Korn

Für die Geschäftsführung besteht Einzelvertretungsbefugnis. Die Geschäftsführerin ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt	Berlin für Körperschaften I
Steuernummer	27/640/02984
veranlagte Zeiträume	2023
Steuerfestsetzung	Freistellungsbescheid 2023 vom 24.04.2025

Das Unternehmen unterliegt auf Grund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Es liegt eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Gesellschaft VPN Wissenschaftsgesellschaft GmbH (Steuer-Nummer 30/574/50359) als Organträger bis zum Oktober des Berichtsjahres vor. Die finanzielle Eingliederung wurde im November beendet und die Gesellschaft ist ab dann als eigenständiges Umsatzsteuersubjekt zu behandeln.

Mit Bescheid vom 17.03.2019 nach § 60a (1) der Abgabenordnung hat das Finanzamt festgestellt, dass die Satzung der Gesellschaft in der Fassung vom 21.02.2018 die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den § 51, 59, 60 und 61 der Abgabenordnung erfüllt. Die Gesellschaft fördert nach ihrer Satzung folgende gemeinnützigen Zwecke:

- Förderung der Wissenschaft und Forschung § 52 (2) Nr. 1 AO
- Förderung der Bildung § 52 (2) Nr. 7 AO
- Förderung der Völkerverständigung § 52 (2) Nr. 13 AO
- Förderung des demokratischen Staatswesens § 52 (2) Nr. 24 AO

Die Gesellschaft ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

3.1 Allgemeines

Größenmerkmale

Nach den in § 267 und § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Sie hat im Berichtsjahr an zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren die Grenzen gem § 267a HGB überschritten.

Beträge in Euro	2024	2023	§ 267a HGB
Bilanzsumme	444.787,28	531.726,49	450.000,00
Umsatzerlöse	299.054,52	265.018,65	900.000,00
Anzahl der Arbeitnehmer	19,3	19,8	10

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 266, 267, 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Beschäftigte Personen

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen 19 Personen beschäftigt (Vorjahr: 19).

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Personen betrug 19,3 (Vorjahr: 19,8).

3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Vermögensstruktur

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz zum 31.12.2023		Änderung ggü. Vorjahr	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
AKTIVA						
Immaterielles Anlagevermögen	14,0	3,1	27,6	5,2	-13,6	-49,3
Sachanlagen	2,2	0,5	4,0	0,8	-1,8	-45,0
Vorräte	4,1	0,9	0,0	0,0	4,1	-
Forderungen	0,0	0,0	46,7	8,8	-46,7	-100,0
Sonstige Vermögensgegenstände	108,4	24,4	57,9	10,9	50,5	87,2
Flüssige Mittel	312,9	70,3	393,1	73,9	-80,2	-20,4
Rechnungsabgrenzungsposten	3,2	0,7	2,4	0,5	0,8	33,3
Summe Aktiva	444,8	100,0	531,7	100,0	-86,9	-16,3

Kapitalstruktur

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz 31.12.2023		Änderung ggü. Vorjahr	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
PASSIVA						
Eigenkapital	300,9	67,6	305,1	57,4	-4,2	-1,4
Sonderposten	16,0	3,6	30,6	5,8	-14,6	-47,7
Rückstellungen	70,4	15,8	70,2	13,2	0,2	0,3
Kreditverbindlichkeiten	0,3	0,1	0,6	0,1	-0,3	-50,0
Lieferverbindlichkeiten	19,2	4,3	0,0	0,0	19,2	-
Gesellschafterverbindlichkeiten	0,0	0,0	13,7	2,6	-13,7	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	38,1	8,6	111,6	21,0	-73,5	-
Summe Passiva	444,8	100,0	531,7	100,0	-86,9	-16,3

Die Position sonstige Verbindlichkeiten weist auch empfangene und noch nicht verausgabte Zuwendungsmittel aus, für die zum Bilanzstichtag eine Rückzahlungsverpflichtung bestand.

3.3 Entwicklung der Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2024		01.01. bis 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	299,1	26,4	265,0	24,7	34,1	12,9
+/- Bestandsveränderungen	4,1	0,4	-43,0	-4,0	47,1	109,5
+ sonstige betriebliche Erträge	831,5	73,3	852,8	79,3	-21,3	-2,5
Summe Erträge	1.134,6	100,0	1.074,9	100,0	59,7	5,6
- Materialaufwand	41,4	3,7	52,0	4,8	-10,6	-20,4
- Personalaufwand	930,2	82,0	905,9	84,3	24,3	2,7
- Abschreibungen	17,8	1,6	18,5	1,7	-0,7	-3,8
- sonstiger betrieblicher Aufwand	151,3	13,3	117,4	10,9	33,9	28,9
Summe Aufwendungen	1.140,7	100,5	1.093,7	101,8	47,0	4,3
+ Finanzerträge	2,7	0,2	1,9	0,2	0,8	42,1
- Finanzaufwand	0,7	0,1	0,4	0,0	0,3	75,0
Jahresergebnis	-4,2	-0,4	-17,3	-1,6	13,1	75,7

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von Euro 4.205,68 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag Euro 17.284,19) ab.

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum Euro 299.054,52 (Vorjahr: Euro 265.018,65)

An Zuwendungen und Mittelüberträgen erhielt die Gesellschaft Euro 808.630,58 (Vorjahr: Euro 827.263,19).

Die Löhne und Gehälter 2024 betrugen Euro 759.833,08 gegenüber Euro 743.601,97 in 2023. Die Veränderung beträgt damit Euro 16.231,11. An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2024 Euro 170.411,55 an. In 2023 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 162.315,88.

3.4 Kapitalflussrechnung

Zur Darstellung der Entwicklung von Liquidität und Finanzkraft der Modus gGmbH haben wir eine Kapitalflussrechnung erstellt. Aus dieser ist zu entnehmen, wie sich die Bestände an Zahlungsmitteln (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Aus der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelfonds (Bestände an Zahlungsmitteln) lässt sich der erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss- bzw. fehlbetrag einer Periode ablesen.

Unter die sonstigen Einzahlungen (respektive Auszahlungen), die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, fallen solche Zahlungsströme, die nicht der laufenden Geschäftstätigkeit zuzuordnen sind, also insbesondere Auslagen, Kautionen, Zinsen, Spenden sowie betriebs- und periodenfremde Zahlungen.

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	356.510,91	202.393,06
- Auszahlung an Lieferanten und Beschäftigte	1.101.857,03	1.051.219,57
+ Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	607.866,60	684.601,04
- Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	60.111,67-	160.102,04-
-/+ Ertragssteuerzahlungen	13.519,99	0,00
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	63.847,86-	4.123,43-
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	2.000,00	5.200,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	375,55	5.590,49
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	2.375,55-	10.790,49-
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung oder Auszahlungen an Unternehmenseigner (JVZ)	0,00	0,00
Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	13.653,77	3.351,88-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	13.653,77-	3.351,88
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	79.877,18-	11.562,04-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	392.488,21	404.050,25
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	312.611,03	392.488,21

3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEuro	kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
sonstige Vermögensgegenstände	108,4	108,4	0,0
Summe	108,4	108,4	0,0

Die Forderungen haben insgesamt eine Laufzeit von kleiner einem Jahr.

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2024	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
gegenüber Kreditinstituten	0,3	0,3	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	19,2	19,2	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	38,1	38,1	0,0	0,0
Summe	57,6	57,6	0,0	0,0

4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung

4.1 Angaben zur Buchführung

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Das Unternehmen hat eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Buchführung erstellt.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von der Gesellschaft mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und von unserer Gesellschaft über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Saldenvorträge entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2023.

4.2 Angaben zur Bilanzierung

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die Erstellung vorliegender Bilanz erfolgte unter Beachtung der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften.

4.3 Angaben zur Bewertung

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Gesellschaft nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr und übernimmt diese -soweit zulässig- in ihre Handelsbilanz. Dies betrifft auch die Ausübung steuerlicher und handelsrechtlicher Bewertungswahlrechte.

Den am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Für Vermögensgegenstände, bei denen die Voraussetzungen des Bewertungswahlrechtes nach § 6 (2) EStG vorliegen, wird dieses in Anspruch genommen: Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Die (unfertigen und) fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. In den Herstellungskosten werden Einzelkosten sowie angemessene Teile herstellungsbezogener Gemeinkosten und Abschreibungen berücksichtigt. Verwertungsrisiken wird durch Wertabschläge Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Soweit erforderlich, werden erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden wesentliche Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In Höhe der Zuschüsse zu den Anschaffungskosten des Anlagevermögens wird in Ausübung des einkommensteuerrechtlichen Wahlrechts R 6.5 (2) EStR ein passiver Sonderposten gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt über die Nutzungsdauer der geförderten Anlagen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet.

Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Der Ansatz erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

5. Erläuterungsbericht

5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>11.984,00</u>
	<u>Vorjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>24.104,00</u>
	31.12.2024		31.12.2023
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Websites/Social Media	<u>11.984,00</u>		<u>24.104,00</u>
	<u>11.984,00</u>		<u>24.104,00</u>

Im Berichtsjahr wurde eine Videoproduktion abgeschlossen und veröffentlicht.

2. geleistete Anzahlungen

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>2.000,00</u>
<u>Vorjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>3.500,00</u>

Im Berichtsjahr wurden Kurzfilmproduktionen zur längerfristigen Nutzung begonnen und unter der Position der immateriellen Vermögensgegenstände ausgewiesen.

Summe Immaterielle Vermögensgegenstände

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>13.984,00</u>
<u>Vorjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>27.604,00</u>

II. Sachanlagen**1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>2.229,00</u>
	Vorjahr:	Euro	4.000,00
	31.12.2024	31.12.2023	
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Betriebsausstattung	<u>2.229,00</u>	<u>4.000,00</u>	
	<u>2.229,00</u>	<u>4.000,00</u>	
Summe Sachanlagen	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>2.229,00</u>
	Vorjahr:	Euro	4.000,00
Summe Anlagevermögen	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>16.213,00</u>
	Vorjahr:	Euro	31.604,00

Zugängen zum Anlagevermögen in Höhe von Euro 2.375,55 standen Abschreibungen in Höhe von Euro 17.766,55 gegenüber. Die Veränderung des Anlagevermögens im Vergleich zum Vorjahr beträgt -48,70 Prozent.

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte****1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen**

Geschäftsjahr:	Euro	4.060,98
Vorjahr:	Euro	0,00

Die Position weist noch nicht fertiggestellte Aufträge aus, die im Folgejahr fertiggestellt wurden aber für die schon Arbeiten erbracht wurden.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Geschäftsjahr:	Euro	0,00
Vorjahr:	Euro	46.667,67

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden debitorisch erfasst und sind zum Bilanzstichtag abgestimmt.

2. sonstige Vermögensgegenstände

Geschäftsjahr:	Euro	108.398,25
Vorjahr:	Euro	57.923,82

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Sonstige Sonstige Vermögensgegenstände	64.457,60	0,00
Forderungen gg. Zuwendungsgeber (b.1 J)	43.940,65	31.810,72
Forderungen Zuwendungen Projektpartner	0,00	20.616,57
KSK Beitrag	0,00	4.273,51
Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	0,00	1.223,01
Körperschaftsteuerrückforderung	<u>0,00</u>	<u>0,01</u>
	<u>108.398,25</u>	<u>57.923,82</u>

Die Position Forderungen gg. Zuwendungsgeber weist den Anspruch der Gesellschaft auf Auszahlung von Fördermitteln für verausgabte förderfähige Projektmittel aus, für die ein Anspruch auf Zuwendungen entstanden ist.

**III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und
Schecks**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>312.896,21</u>
	Vorjahr:	Euro	393.089,63
	31.12.2024		31.12.2023
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>
Banken	<u>312.896,21</u>		<u>393.089,63</u>
	<u>312.896,21</u>		<u>393.089,63</u>

Der ausgewiesenen Bankbestände sind mit Kontoauszügen zum 31.12.2024 nachgewiesen.

Summe Umlaufvermögen	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>425.355,44</u>
	Vorjahr:	Euro	497.681,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>3.218,84</u>
	Vorjahr:	Euro	2.441,37

Die Position weist gezahlte Versicherungsbeiträge für das Folgejahr aus.

Summe Aktiva	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>444.787,28</u>
	Vorjahr:	Euro	531.726,49

PASSIVA**A. Eigenkapital**

I. Gezeichnetes Kapital	Geschäftsjahr:	Euro	25.000,00
	Vorjahr:	Euro	25.000,00

II. Gewinnrücklagen

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und muss ihre Mittel grundsätzlich zeitnah zur Erfüllung ihrer Satzungszwecke verwenden. Die zulässige Vermögensbildung findet im Rahmen der in § 62 Abgabenordnung definierten Rücklagen statt.

1. Zweckrücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO	Geschäftsjahr:	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	76.016,15

Bildung einer Betriebsmittelrücklage

	Jährlicher Aufwand	1 Quartal	Summe
Personalaufwendungen	930.244,63	232.561,16	
Mietenaufwendungen	27.979,56	6.994,89	<u>239.556,05</u>

Die Position weist die gebildete Betriebsmittelrücklage aus. Sie soll in Höhe der regelmäßigen, periodischen Aufwendungen für ein Quartal aufgebaut werden.

2. Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO	Geschäftsjahr:	Euro	275.874,31
	Vorjahr:	Euro	204.063,84

Die Position weist die Freie Rücklage nach § 62 (1) Nr. 3 AO aus. Im Berichtsjahr wurden Euro 71.810,47 der Rücklage zugeführt. Die Ermittlung der Einstellung ist der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen.

III. Bilanzgewinn	Geschäftsjahr:	Euro	0,00
	Vorjahr:	Euro	0,00

Summe Eigenkapital	Geschäftsjahr:	Euro	300.874,31
	Vorjahr:	Euro	305.079,99

B. Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>15.986,00</u>
	Vorjahr:	Euro	30.557,00

Soweit die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens durch Zuschüsse finanziert waren, wurden in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR die Anschaffungskosten um die Zuschüsse reduziert. Zu diesem Zweck wurde ein Sonderposten gebildet, der den Restbuchwert der bezuschussten Anlagegüter zum Bilanzstichtag (ggf. anteilig) ausweist.

C. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>70.352,90</u>
	Vorjahr:	Euro	70.238,82

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Rückstellungen Abfindung	42.536,78	32.813,29
Urlaubsrückstellungen	18.326,32	28.378,97
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>9.489,80</u>	<u>9.046,56</u>
	<u>70.352,90</u>	<u>70.238,82</u>

Rückstellungen für Personalkosten wurden gebildet für eine Abfindungsklausel bei Kündigung. Laut vertraglicher Vereinbarung werden zwei Monatsverdienste pro angefangenem Kalenderjahr bei Kündigung fällig.

Rückstellungen für Resturlaub und Überstunden wurden gebildet in Höhe von Euro 18.326,32 (Vorjahr: Euro 28.378,97).

Die Rückstellungen enthalten die voraussichtlichen Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses, der betrieblichen Steuererklärungen sowie die Hinterlegung beim Bundesanzeiger für das Berichtsjahr und das Vorjahr.

D. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>285,18</u>
Vorjahr:	Euro	601,42

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
VISA - JKO	272,20	600,82
PB 926378104	12,98	0,00
PB 928214106	<u>0,00</u>	<u>0,60</u>
	<u>285,18</u>	<u>601,42</u>

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>19.215,75</u>
Vorjahr:	Euro	0,00

3. sonstige Verbindlichkeiten

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>38.073,14</u>
Vorjahr:	Euro	125.249,26

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Sonstige Verbindlichkeiten - Restlaufzeit bis 1 Jahr	18.022,20	97.479,49
Sonstige Verbindlichkeiten	80,35	2.829,01
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	0,00	1.948,77
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit bis 1 Jahr	126,44	1.117,07
Verbindlichkeit. VPN Wissenschaftsgesellschaft	13.519,98	13.653,77
Umsatzsteuer Berichtsjahr	<u>6.324,17</u>	<u>8.221,15</u>
	<u>38.073,14</u>	<u>125.249,26</u>

In der Position Verbindlichkeiten aus Zuwendungen sind empfangene und nicht verausgabte Fördermittel aus Zuwendungen ausgewiesen.

Die Position Verbindlichkeit VPN Wissenschaftsgesellschaft weist insbesondere Verbindlichkeiten aus Vorjahren für von dem Organträger abgeführte Umsatzsteuer aus.

Es liegt eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Gesellschaft VPN Wissenschaftsgesellschaft gGmbH (Steuer-Nummer 30/574/50359) als Organträger bis Oktober des Berichtsjahres vor. Die Position Umsatzsteuer Berichtsjahr weist sowohl die bis Oktober vom Organträger abzuführende Umsatzsteuer als auch die für November und Dezember von der Gesellschaft abzuführende Umsatzsteuer aus. Die Position gliedert sich auf wie folgt:

	Abzuführende Umsatzsteuer	gel. Zahlungen	Saldo
01 bis 10	-8.123,65	10.145,12	2.021,47
11 und 12	-8.345,64	13.907,34	5.561,70
Saldo:	-16.469,29	24.052,46	7.583,17
Verbindlichkeit Umsatzsteuervorauszahlungen 11 und 12			-13.907,34
Verbindlichkeit zum 31.12.2024:			-6.324,17
Summe Passiva		<u>Geschäftsjahr:</u> Euro	<u>444.787,28</u>
		Vorjahr:	Euro 531.726,49

5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>299.054,52</u>
	Vorjahr:	Euro	265.018,65
	31.12.2024	31.12.2023	
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Erlöse 7% USt	299.054,52	264.478,65	
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 21, 22 UStG	<u>0,00</u>	<u>540,00</u>	
	<u>299.054,52</u>	<u>265.018,65</u>	

Aus Vorträgen, Evaluationen, Entwicklungsforschung und Monitoringsleistungen im Kontext angewandter Deradikalisierungsforschung erzielte die Gesellschaft Umsätze in Höhe von Euro 299.054,52 (Vorjahr: Euro 265.018,65).

2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>4.060,98</u>
Vorjahr:	Euro	-42.963,70

Die Position weist die geleistete Arbeitsleistung für einen Dienstleistungsauftrag aus, der erst im Folgejahr abgeschlossen wird.

3. Gesamtleistung

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>303.115,50</u>
Vorjahr:	Euro	222.054,95

4. sonstige betriebliche Erträge**a) Erträge aus Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil und anderer Sonderposten**

Geschäftsjahr:	Euro	16.946,55
Vorjahr:	Euro	15.289,57

Soweit die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens durch Zuschüsse finanziert waren, wurden in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR die Anschaffungskosten um die Zuschüsse reduziert. Zu diesem Zweck wurde ein Sonderposten gebildet, der den Restbuchwert der bezuschussten Anlagegüter zum Bilanzstichtag (ggf. anteilig) ausweist. Die Position weist die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens über die Laufzeit des Anlagevermögens aus.

b) übrige sonstige betriebliche Erträge

Geschäftsjahr:	Euro	814.514,31
Vorjahr:	Euro	837.553,91

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Zuwendung - Der Fabulant	219.912,15	220.000,00
Zuwendung BMFSFJ - Level Up	200.000,00	199.805,21
Zuwendung - PublicSafety Canada	112.082,45	20.710,49
Zuwendung TREX	111.023,19	111.111,11
Zuwendung RadiGaMe	86.505,60	44.654,19
Zuwendung - RECO-DAR	74.629,17	52.589,73
Zuwendungen - ifgg	4.984,50	17.241,99
Zuwendung - GameD	506,48-	24.415,15
Zuwendung - Hessentag	0,00	6.943,22
Zuwendung BMFSFJ - Dislex	0,00	0,00
Zuwendung - Story box	0,00	73.214,89
Zuwendung iCommiT	0,00	56.577,21
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	5.883,73	10.290,72
	<u>814.514,31</u>	<u>837.553,91</u>

Mit Zuwendungsbescheid vom 14.11.2022 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport sowie vom 20.12.2022 der Bundeszentrale für politische Bildung wurden der Gesellschaft für das Projekt "Der Fabulant" Mittel für den Zeitraum 2022 bis 2024 in Höhe von Euro 710.000,00 bewilligt. Es wurden für das Jahr 2024 Euro 219.912,15 der Mittel verausgabt

Mit Zuwendungsbescheid wurden der Gesellschaft für das Projekt "Level Up!" Mittel vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben bewilligt. Im Jahr 2024 wurden Euro 200.000,00 (Vorjahr: Euro 199.805,21) an erhaltenen Mittel verbraucht.

Mit Zuwendungsbescheid vom 15.08.2023 wurden der Gesellschaft für das Projekt "PreP Ex" Mittel vom Ministerium Public Safety Canada Mittel bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 112.082,45 der Mittel verbraucht und Euro 17.830,93 an erhaltene und noch nicht verausgabte Zuwendungsmittel wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben und Bescheid vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport wurden der Gesellschaft für das Projekt "TREX - Transnationale rechtsextreme und ultranationalistische Bewegungen in der (post)migrantischen Gesellschaft: Monitoring relevanter Akteuer:innen und Entwicklung pädagogischer Ansätze" Zuwendungsmittel bewilligt. Es wurden Euro 111.023,19 (Vorjahr: Euro 111.111,11) der Mittel wurden verbraucht. 87,92 an erhaltenen Mittel wurden als Verbindlichkeit passiviert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 27.04.2023 wurden der Gesellschaft für das Projekt "RadiGaMe - Verbundprojekt: Radikalisierung auf Gaming-Plattformen und Messenger Diensten" Mittel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 86.505,60 der Mittel verbraucht und eine Forderung in Höhe von Euro 11.159,79 für noch nicht erhaltene aber zweckgebunden verausgabte Mittel eingestellt.

Mit Zuwendungsbescheid vom 22.09.2022 wurden der Gesellschaft für das Projekt "RECO-DAR - Right-wing extremist eco-systems driving hate speech: dissemination and recruitment strategies" Mittel von der Europäischen Kommission bewilligt. Im Berichtsjahr wurden Euro 74.627,17 der Mittel verbraucht und eine Forderung in Höhe von Euro 23.519,98 für verausgabte Projektkosten eingestellt.

Mit Fördervertrag vom 13.02.2024 mit dem Institut für genderreflektierte Gewaltprävention gGmbH für das Projekt "inside out" wurden der Gesellschaft zur gemeinsamen Umsetzung des Projektes Mittel aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben" des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben bewilligt. Euro 4.984,50 der Mittel wurden verbraucht und Euro 15,50 als Verbindlichkeit passiviert.

5. Materialaufwand**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
Vorjahr:	Euro	878,12

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
EG-Erwerb 19 % Vorsteuer und 19 % Umsatzsteuer	0,00	229,53
EU-Erwerb ohne Vorsteuer, 19% USt	0,00	114,99
Nicht abziehbare Vorsteuer 19 %	<u>0,00</u>	<u>533,60</u>
	<u>0,00</u>	<u>878,12</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>41.442,72</u>
Vorjahr:	Euro	51.091,61

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Honorarkräfte	23.768,93	23.226,30
Honorar Trainer/Innen	999,80	5.952,50
Honoare ReferentInnen	3.300,00	17.354,12
Honorar Supervision/Coaching	7.952,26	1.569,34
Sonstige Leistungen §13b 19 % USt/19% VSt	450,00	0,00
Leistungen ausl. Untern.19% Vorst./USt	253,95	2.989,35
Sonstige Leistungen EU o.Vorst.,19% USt	297,50	0,00
Leistungen ausl.Untern.o.Vorst.,19% USt	<u>4.420,28</u>	<u>0,00</u>
	<u>41.442,72</u>	<u>51.091,61</u>

6. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>759.833,08</u>
	<u>Vorjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>743.601,97</u>

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Löhne und Gehälter	747.857,83	707.952,91
RSt Abfindungsvereinbarung	11.682,49	7.335,69
Inflationsausgleichsprämie	9.135,09	26.030,70
Pauschale Steuer für Minijobber	148,77	129,13
Anpassung RSt Urlaub/Überstunden	<u>8.991,10-</u>	<u>2.153,54</u>
	<u>759.833,08</u>	<u>743.601,97</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>170.411,55</u>
	<u>Vorjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>162.315,88</u>

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Gesetzliche soziale Aufwendungen	168.301,20	158.111,40
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.171,91	3.045,47
RSt Urlaub/Überstunden SV	<u>1.061,56-</u>	<u>1.159,01</u>
	<u>170.411,55</u>	<u>162.315,88</u>

7. Abschreibungen**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände
des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>17.766,55</u>
	Vorjahr:	Euro	18.441,49
	31.12.2024	31.12.2023	
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Abschreibung immaterielle VermG	15.620,00	14.285,00	
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.146,55	1.848,90	
Sofortabschreibung GWG	<u>0,00</u>	<u>2.307,59</u>	
	<u>17.766,55</u>	<u>18.441,49</u>	

**b) auf Vermögensgegenstände des Umlauf-
vermögens, soweit diese die in der Kapi-
talgesellschaft üblichen Abschreibungen
überschreiten**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	Vorjahr:	Euro	53,44
	31.12.2024	31.12.2023	
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Forderungsverluste	<u>0,00</u>	<u>53,44</u>	
	<u>0,00</u>	<u>53,44</u>	

8. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>27.979,56</u>
	Vorjahr:	Euro	27.403,14

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	21.682,62	21.051,06
Miete (Betriebskostenvorauszahlungen)	4.739,34	4.601,22
Reinigung	1.224,79	1.055,88
Gas, Strom, Wasser	<u>332,81</u>	<u>694,98</u>
	<u>27.979,56</u>	<u>27.403,14</u>

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>6.549,65</u>
	Vorjahr:	Euro	4.934,83

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Versicherungen	5.471,48	3.860,42
Abgabe KSK	651,85	964,25
Sonstige Abgaben	220,32	110,16
Abzugsf. Verspätungszuschlag und Zwangsgelder	<u>206,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>6.549,65</u>	<u>4.934,83</u>

c) Reparaturen und Instandhaltungen	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>928,20</u>
	Vorjahr:	Euro	928,20

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Wartungskosten für Hard- und Software	<u>928,20</u>	<u>928,20</u>
	<u>928,20</u>	<u>928,20</u>

d) Werbe- und Reisekosten

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>87.910,33</u>
<u>Vorjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>49.381,43</u>

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Internetauftritt, Websiteerstellung und -pflege	69.529,38	4.898,26
Reisekosten	5.859,63	6.911,90
Druckerzeugnisse	5.171,10	24.748,66
Bewirtungskosten	3.589,39	4.348,47
Repräsentationskosten	1.772,20	3.471,49
externe Personen	1.184,98	285,65
Werbekosten	595,00	0,00
Domainengebühren	107,46	593,03
Bewirtung im Haus (Getränke etc.)	101,19	137,77
Werbeanzeigen	0,00	3.665,20
Stellenanzeigen	0,00	142,50
Veranstaltung (Tagungspauschale, Raumkosten)	<u>0,00</u>	<u>178,50</u>
	<u>87.910,33</u>	<u>49.381,43</u>

Die Position Internetauftritt enthält Material für die Webpräsenzen inklusive hierfür produzierte Videos. Im Berichtsjahr sind insbesondere Aufwendungen für eine große Social Media Kampagne "Wir im Islam" angefallen.

e) verschiedene betriebliche Kosten	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>27.919,38</u>
	Vorjahr:	Euro	34.673,87
	31.12.2024	31.12.2023	
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Aufwendungen für Lizenzen, Update Software	10.386,73	9.020,41	
Abschluss- und Prüfungskosten	5.000,00	5.964,49	
Kosten des Geldverkehrs	3.333,31	3.049,50	
Telefon	3.138,99	2.820,00	
Einstellung Sonderposten	2.375,55	8.216,57	
Fortbildungskosten	930,91	325,00	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	906,49	1.909,32	
Kleingeräte und technisches Zubehör bis 250,00 €	808,61	1.219,18	
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	489,07	248,48	
Bürobedarf	313,56	1.196,90	
Hygieneartikel	136,09	72,42	
Porto	100,07	151,15	
Nicht abzieh. VoSt (so betr Aufwand)	0,00	275,20	
Sonstiger Betriebsbedarf	<u>0,00</u>	<u>205,25</u>	
	<u>27.919,38</u>	<u>34.673,87</u>	

Soweit die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens durch Zuschüsse finanziert waren, wurden in Anwendung der Richtlinie R 6.5 EStR die Anschaffungskosten um die Zuschüsse reduziert. Zu diesem Zweck wurde ein Sonderposten gebildet, der den Restbuchwert der bezuschussten Anlagegüter zum Bilanzstichtag (ggf. anteilig) ausweist. Im Berichtsjahr wurden Euro 2.375,55 in den Sonderposten eingestellt.

f) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
Vorjahr:	Euro	33,22

g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,01</u>
Vorjahr:	Euro	0,00

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Periodenfremde Aufwendungen	<u>0,01</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,01</u>	<u>0,00</u>

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>2.663,86</u>
Vorjahr:	Euro	1.916,26

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen	<u>2.663,86</u>	<u>1.916,26</u>
	<u>2.663,86</u>	<u>1.916,26</u>

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>704,87</u>
Vorjahr:	Euro	361,68

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	<u>704,87</u>	<u>361,68</u>
	<u>704,87</u>	<u>361,68</u>

11. Ergebnis nach Steuern

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>-4.205,68</u>
Vorjahr:	Euro	-17.284,19

12. Jahresfehlbetrag

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>4.205,68</u>
Vorjahr:	Euro	17.284,19

Im Berichtsjahr erzielte die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 4.205,68 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag Euro 17.284,19).

13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen

a) aus Zweckrücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>76.016,15</u>
	Vorjahr:	Euro	17.284,19

14. Einstellungen in Gewinnrücklagen

a) in die Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>71.810,47</u>
	Vorjahr:	Euro	0,00

**Berechnung der Einstellung in die freien Rücklagen
gemäß Anwendungserlass zu § 62 (1) Nr. 3 AO:**

	Euro	Euro
Einnahmen ideeller Bereich	825.577,13	
davon 10%		82.558,00

Einstellung in Freie Rücklagen **82.558,00**

Der freien Rücklage werden insgesamt 71.810,47 zugeführt.

15. Bilanzgewinn

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
Vorjahr:	Euro	0,00

6. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Angaben unter der Bilanz - der Modus - Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, das von uns erstellte Anlagenverzeichnis und die uns erteilten Auskünfte. Eine Prüfung der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand unseres Auftrags und wurde auch nicht durchgeführt. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Berlin, 4. Dezember 2025

C.O.X. Steuerberatung, Treuhand. GmbH

7. Anlagen

7.1 Jahresabschluss

BILANZ zum 31. Dezember 2024

Modus - Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH

AKTIVA			PASSIVA		
	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen	16.213,00	31.604,00	A. Eigenkapital	300.874,31	305.079,99
B. Umlaufvermögen	425.355,44	497.681,12	B. Sonderposten mit Rücklageanteil	15.986,00	30.557,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.218,84	2.441,37	C. Rückstellungen	70.352,90	70.238,82
			D. Verbindlichkeiten	57.574,07	125.850,68
	<u>444.787,28</u>	<u>531.726,49</u>		<u>444.787,28</u>	<u>531.726,49</u>

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		299.054,52	265.018,65
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		4.060,98	42.963,70-
3. Gesamtleistung		303.115,50	222.054,95
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil und anderer Sonderposten	16.946,55		15.289,57
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>814.514,31</u>		<u>837.553,91</u>
		831.460,86	852.843,48
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00		878,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>41.442,72</u>		<u>51.091,61</u>
		41.442,72	51.969,73
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	759.833,08		743.601,97
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>170.411,55</u>		<u>162.315,88</u>
		930.244,63	905.917,85
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.766,55		18.441,49
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>		<u>53,44</u>
		17.766,55	18.494,93
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	27.979,56		27.403,14
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.549,65		4.934,83
c) Reparaturen und Instandhaltungen	928,20		928,20
d) Werbe- und Reisekosten	87.910,33		49.381,43
e) verschiedene betriebliche Kosten	27.919,38		34.673,87
	<u>151.287,12-</u>		<u>117.321,47-</u>
Übertrag		145.122,46	98.515,92

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	151.287,12-	145.122,46	98.515,92 117.321,47-
f) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichter- tigung zu Forderungen	0,00		33,22
g) übrige sonstige betriebliche Aufwen- dungen	<u>0,01</u>		<u>0,00</u>
		151.287,13	117.354,69
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.663,86	1.916,26
- davon Zinserträge aus der Abzin- sung von Rückstellungen Euro 2.663,86 (Euro 1.916,26)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		704,87	361,68
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 704,87 (Euro 361,68)			
11. Ergebnis nach Steuern		4.205,68-	17.284,19-
12. Jahresfehlbetrag		4.205,68	17.284,19
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus Zweckrücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO		76.016,15	17.284,19
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO		71.810,47	0,00
15. Bilanzgewinn		0,00	0,00

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der Modus - Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH mit Sitz in Berlin, eingetragen beim Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) unter der Nummer HRB 198070 B, ist nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt worden. Dabei erfolgt die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen.

Für Vermögensgegenstände, bei denen die Voraussetzungen des Bewertungswahlrechtes nach § 6 (2) EStG vorliegen, wird dieses in Anspruch genommen: Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Die (unfertigen und) fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. In den Herstellungskosten werden Einzelkosten sowie angemessene Teile herstellungsbezogener Gemeinkosten und Abschreibungen berücksichtigt. Verwertungsrisiken wird durch Wertabschläge Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Soweit erforderlich, werden erkennbare Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine ausreichend bemessene Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden wesentliche Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In Höhe der Zuschüsse zu den Anschaffungskosten des Anlagevermögens wird in Ausübung des einkommensteuerrechtlichen Wahlrechts R 6.5 (2) EStR ein passiver Sonderposten gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt über die Nutzungsdauer der geförderten Anlagen.

Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wird eine Abzinsung mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz vorgenommen.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in nachfolgender Übersicht dargestellt.

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2024 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2024 Euro	kumulierte Abschreibung 01.01.2024 Euro	Abschreibung Geschäftsjahr Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibung 31.12.2024 Euro	Zuschreibung Geschäftsjahr Euro	Buchwert 31.12.2024 Euro
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	48.599,83			3.500,00	52.099,83	24.495,83	15.620,00			40.115,83		11.984,00
2. geleistete Anzahlungen	3.500,00	2.000,00		3.500,00-	2.000,00	0,00				0,00		2.000,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	52.099,83	2.000,00		0,00	54.099,83	24.495,83	15.620,00			40.115,83		13.984,00
II. Sachanlagen												
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.269,45	375,55			32.645,00	28.269,45	2.146,55			30.416,00		2.229,00
Summe Sachanlagen	32.269,45	375,55			32.645,00	28.269,45	2.146,55			30.416,00		2.229,00
Summe Anlagevermögen	84.369,28	2.375,55		0,00	86.744,83	52.765,28	17.766,55			70.531,83		16.213,00

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit größer einem Jahr bestehen wie im Vorjahr nicht.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 57.574,07 (Vorjahr: Euro 125.850,68) haben eine Laufzeit unter einem Jahr. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit größer einem Jahr bestehen wie im Vorjahr nicht.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen in Höhe von Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 13.653,77).

Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 19,3 Arbeitnehmer beschäftigt.

Ort, Datum

Unterschrift

7.2 Kontennachweise zur Bilanz und zur G.u.V.

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
27	Websites/Social Media		11.984,00	24.104,00
	geleistete Anzahlungen			
39	Anzahlungen immaterielle VermG		2.000,00	3.500,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
400	Betriebsausstattung		2.229,00	4.000,00
	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
7080	Unfertige Leistungen		4.060,98	0,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1400	Forderungen aus L+L		0,00	46.667,67
	sonstige Vermögensgegenstände			
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	64.457,60		24.890,08
1501	Forderungen gg. Zuwendungsgeber (b.1 J)	43.940,65		31.810,72
1530	Forderung. gg. Personal Lohn- und Gehalt	0,00		1.223,01
1549	Körperschaftsteuerrückforderung	<u>0,00</u>	108.398,25	0,01
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1100	PB 922901107	9.931,42		7.999,15
1101	VISA	1,16		1.404,75
1103	PB 927750104	103.539,57		36.132,06
1104	Rücklagen	45.709,75		136.829,65
1200	PB 925148104	74,61		2,81
1201	PB 925160105	27,45		5,41
1202	PB 926376109	4,06		246,33
1203	PB 926377101	1.467,63		667,63
1204	PB 926378104	0,00		201,96
1205	PB 926379107	19,76		120,84
1206	PB 928214106	4.682,34		0,00
1207	PB 954726103	10,83		349,86
1208	PB 954041106	47,38		5,92
1209	PB 954726103	29,44		809,85
1210	PB 954718106	32.401,92		39,50
1211	PB 677009135	29,82		48,76
		<u>197.977,14</u>		<u>184.864,48</u>
Übertrag			128.672,23	136.195,49

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		197.977,14	128.672,23	136.195,49
				184.864,48
	Kassenbestand, Bundesbankgut- haben, Guthaben bei Kreditinsti- tuten und Schecks			
1212	PB 677048130	17.830,93		44.780,59
1213	PB 61562142	2.580,02		55.201,41
1214	bpb	48.141,49		76.892,61
1215	PB 61603141	37.623,32		31.309,88
1216	PB 61588145	<u>8.743,31</u>	312.896,21	40,66
	Rechnungsabgrenzungsposten			
980	Aktive Rechnungsabgrenzung		3.218,84	2.441,37
			<u>444.787,28</u>	<u>531.726,49</u>

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	Gezeichnetes Kapital			
800	Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
	Zweckrücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO			
851	Satzungsmäßige Rücklagen		0,00	76.016,15
	Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO			
846	Freie Rücklage		275.874,31	204.063,84
	Bilanzgewinn			
	Bilanzgewinn		0,00	0,00
	Sonderposten mit Rücklageanteil			
940	SoPo mit Rücklageanteil, Sonder-AfA		15.986,00	30.557,00
	sonstige Rückstellungen			
965	Rückstellungen für Personalkosten	60.863,10		61.192,26
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>9.489,80</u>	70.352,90	9.046,56
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
1105	VISA - JKO	272,20		600,82
1204	PB 926378104	12,98		0,00
1206	PB 928214106	<u>0,00</u>	285,18	0,60
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1610	Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent		19.215,75	0,00
	sonstige Verbindlichkeiten			
731	Verbindlichkeit.gg. Gesellschaftern b .1J	0,00		13.653,77
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	80,35		2.829,01
1701	Sonstige Verbindlichkeiten - Restlaufzeit bis 1 Jahr	18.022,20		97.479,49
1736	Verbindl. Steuern VPN Wissenschaftsges.	13.519,98		0,00
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	0,00		1.948,77
1743	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit bis 1 Jahr	<u>126,44</u>		<u>1.117,07</u>
		31.748,97		117.028,11
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	4.739,90-		639,90-
1574	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00		43,60-
		<u>27.009,07</u>	<u>406.714,14</u>	<u>116.344,61</u>
Übertrag			406.714,14	406.477,23

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		27.009,07	406.714,14	406.477,23 116.344,61
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	477,92-		631,41-
1577	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	133,76-		34,40-
1771	Umsatzsteuer 7 %	20.933,84		12.591,09
1774	Umsatzsteuer aus EG-Erwerb 19 %	0,00		43,60
1779	USt aus EU-Erwerb ohne Vorsteu- erabzug	0,00		18,36
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	13.907,34-		0,00
1782	USt Zahlungen VPN Wissenschafts- gesellsch	10.145,12-		0,00
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19 %	887,03		568,00
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>13.907,34</u>		<u>3.650,59-</u>
		6.324,17		8.221,15
			<u>38.073,14</u>	<u>125.249,26</u>
			<u>444.787,28</u>	<u>531.726,49</u>

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse			
8100	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 21, 22 UStG	0,00	540,00
8300	Erlöse 7% USt	<u>299.054,52</u>	<u>264.478,65</u>
		299.054,52	265.018,65
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
8960	Bestandsveränd.unfertige Erzeugnisse	4.060,98	42.963,70-
Erträge aus Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil und anderer Sonderposten			
2740	Erträge Auflösung sonst.stl.Rücklagen	16.946,55	15.289,57
übrige sonstige betriebliche Erträge			
2503	Zuwendungen - ifgg	4.984,50	17.241,99
2504	Zuwendung Alt-Real	209.023,26	216.054,33
2510	Zuwendungen - BMFSFJ	299.920,87	299.805,21
2512	Stiftung Pfefferwerk	0,00	4.000,00
2513	Zuwendungen - BAMF	0,00	80.282,77
2514	bpb	21.991,21	22.000,00
2525	Zuwendungen - EU Kommission	74.122,69	122.514,21
2526	Zuwendung - PublicSafety Canada	112.082,45	20.710,49
2527	Zuwendung RadiGaMe	86.505,60	44.654,19
2749	Erstattungen AufwendungsungleichsG	<u>5.883,73</u>	<u>10.290,72</u>
		814.514,31	837.553,91
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
3425	EG-Erwerb 19 % Vorsteuer und 19 % Umsatzsteuer	0,00	229,53
3435	EU-Erwerb ohne Vorsteuer, 19% USt	0,00	114,99
3660	Nicht abziehbare Vorsteuer 19 %	<u>0,00</u>	<u>533,60</u>
		0,00	878,12
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
3100	Honorarkräfte	23.768,93	23.226,30
3101	Honorar Trainer/Innen	999,80	5.952,50
3102	Honoare Referent*Innen	3.300,00	17.354,12
3103	Honorar Supervision/Coaching	7.952,26	1.569,34
3123	Sonstige Leistungen §13b 19 % USt /19% VSt	450,00	0,00
3125	Leistungen ausländ. Untern.19% Vorst./USt	253,95	2.989,35
3143	Sonstige Leistungen EU o.Vorst.,19% USt	297,50	0,00
3145	Leistungen ausl.Untern.o.Vorst.,19% USt	<u>4.420,28</u>	<u>0,00</u>
		41.442,72	51.091,61
Übertrag		<u>1.093.133,64</u>	<u>1.022.928,70</u>

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.093.133,64	1.022.928,70
	Löhne und Gehälter		
4100	Löhne und Gehälter	36.991,58	37.760,69
4120	Gehälter	669.466,89	631.597,46
4121	Anpassung RSt Urlaub/Überstunden	9.135,09	28.184,24
4122	RSt Urlaub/Überstunden	8.991,10-	0,00
4124	RSt Abfindungsvereinbarung	11.682,49	7.335,69
4127	Geschäftsführergehälter	41.399,36	38.594,76
4194	Pauschale Steuer für Minijobber	148,77	129,13
		<u>759.833,08</u>	<u>743.601,97</u>
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstüt- zung		
4130	Gesetzliche soziale Aufwendungen	168.301,20	158.111,40
4135	RSt Urlaub/Überstunden SV	1.061,56-	1.159,01
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.171,91	3.045,47
		<u>170.411,55</u>	<u>162.315,88</u>
	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
4822	Abschreibung immaterielle VermG	15.620,00	14.285,00
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.146,55	1.848,90
4855	Sofortabschreibung GWG	0,00	2.307,59
		<u>17.766,55</u>	<u>18.441,49</u>
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		
2430	Forderungsverluste	0,00	53,44
	Raumkosten		
4210	Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	21.682,62	21.051,06
4228	Miete (Betriebskostenvorauszahlungen)	4.739,34	4.601,22
4240	Gas, Strom, Wasser	332,81	694,98
4250	Reinigung	1.224,79	1.055,88
		<u>27.979,56</u>	<u>27.403,14</u>
	Versicherungen, Beiträge und Abga- ben		
4360	Versicherungen	5.471,48	3.860,42
4390	Sonstige Abgaben	220,32	110,16
4391	Abgabe KSK	651,85	964,25
		<u>6.343,65-</u>	<u>4.934,83-</u>
Übertrag		117.142,90	71.112,78

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		117.142,90 6.343,65-	71.112,78 4.934,83-
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
4396	Abzugsf. Verspätungszuschlag und Zwangsgelder	206,00 6.549,65	0,00 4.934,83
	Reparaturen und Instandhaltungen		
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	928,20	928,20
	Werbe- und Reisekosten		
4600	Werbekosten	595,00	0,00
4601	Werbeanzeigen	0,00	3.665,20
4602	Stellenanzeigen	0,00	142,50
4603	Domainingebühren	107,46	593,03
4640	Repräsentationskosten	1.772,20	3.471,49
4641	Druckerzeugnisse	5.171,10	24.748,66
4642	Internetauftritt, Websiteerstellung und -pflege	69.529,38	4.898,26
4643	Veranstaltung (Tagungspauschale, Raumkosten)	0,00	178,50
4650	Bewirtungskosten	3.589,39	4.348,47
4651	Bewirtung im Haus (Getränke etc.)	101,19	137,77
4660	Reisekosten Arbeitnehmer	416,65	13,29
4663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	2.832,21	3.423,33
4664	Reisekosten Arbeitnehmer Verpflegungsmehraufwand	701,00	1.148,80
4666	Reisekosten Arbeitnehmer Übernachtungsaufwand	1.909,77	2.326,48
4669	externe Personen	1.184,98 87.910,33	285,65 49.381,43
	verschiedene betriebliche Kosten		
2300	Einstellung Sonderposten	2.375,55	8.216,57
4300	Nicht abzieh. VoSt (so betr Aufwand)	0,00	275,20
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	906,49	1.909,32
4910	Porto	100,07	151,15
4920	Telefon	3.138,99	2.820,00
4930	Bürobedarf	313,56	1.196,90
4940	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	489,07	248,48
4945	Fortbildungskosten	930,91	325,00
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	5.000,00	5.964,49
4964	Aufwendungen für Lizenzen, Update Software	10.386,73	9.020,41
4970	Kosten des Geldverkehrs	3.333,31	3.049,50
4980	Sonstiger Betriebsbedarf	0,00	205,25
Übertrag		26.974,68- 21.754,72	33.382,27- 15.868,32

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		21.754,72 26.974,68-	15.868,32 33.382,27-
	verschiedene betriebliche Kosten		
4981	Kleingeräte und technisches Zubehör bis 250,00 €	808,61	1.219,18
4983	Hygieneartikel	136,09	72,42
		27.919,38	34.673,87
	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen		
2460	Forderungsverluste aus Zuwendungen	0,00	33,22
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
2020	Periodenfremde Aufwendungen	0,01	0,00
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
2684	Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen	2.663,86	1.916,26
	davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 2.663,86 (Euro 1.916,26)		
2684	Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen		
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
2144	Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	704,87	361,68
	davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 704,87 (Euro 361,68)		
2144	Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen		
	Jahresfehlbetrag	4.205,68	17.284,19
	Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
	aus Zweckrücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO		
2797	Entnahmen aus satzungsm.Rücklagen	76.016,15	17.284,19
	Einstellungen in Gewinnrücklagen		
	in die Freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO		
2496	Einstellungen gesetzliche Rücklage	71.810,47	0,00
	Bilanzgewinn	0,00	0,00

7.3 Allgemeine Auftragsbedingungen

Allgemeine Auftragsbedingungen C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH

Die folgenden Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten für sämtliche, auch zukünftigen Verträge zwischen der C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH (im Folgenden „Steuerberaterin“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt die Steuerberaterin nicht an, es sei denn, sie hat ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt.

§ 1 Umfang und Ausführung des Auftrags, Pflichten der Steuerberaterin

- (1) Für den Umfang der von der Steuerberaterin zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Die Steuerberaterin wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit sie Unrichtigkeiten feststellt, ist sie verpflichtet, darauf hinzuweisen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (4) Die Steuerberaterin ist nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen der Rechtslage oder sich daraus ergebende Folgerungen nach Abschluss einer Angelegenheit hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist die Steuerberaterin im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

§ 2 Verschwiegenheitspflicht

- (1) Die Steuerberaterin ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber sie schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter/innen der Steuerberaterin.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen der Steuerberaterin erforderlich ist. Die Steuerberaterin ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als sie nach den Versicherungsbedingungen ihrer Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte insbesondere nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Die Steuerberaterin darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (6) Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei der Steuerberaterin erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – von der Steuerberaterin abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (7) Die Steuerberaterin hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende Vereinbarung in Textform über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss. In Ermangelung einer solchen Vereinbarung oder eines Widerspruchs in Textform ist der Auftraggeber mit der Nutzung unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation einverstanden.

§ 3 Mitwirkung Dritter

- (1) Die Steuerberaterin ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter/innen, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat die Steuerberaterin dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend § 2 Abs. 1 verpflichten und die datenschutzrechtlichen Vorgaben beachtet werden.
- (3) Die Steuerberaterin ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 StBerG zu verschaffen.

§ 4 Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er der Steuerberaterin unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass der Steuerberaterin eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Notwendige Erklärungen (z.B. Vollständigkeitserklärungen) sind vom Auftraggeber rechtzeitig abzugeben.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen, elektronischen und mündlichen Mitteilungen der Steuerberaterin zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Steuerberaterin oder ihrer Erfüllungshilfen beeinträchtigen könnte.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse der Steuerberaterin nur mit deren schriftlichen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (5) Setzt die Steuerberaterin beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen der Steuerberaterin zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem von der Steuerberaterin vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Die Steuerberaterin bleibt Inhaberin der Nutzungsrechte, wenn nicht ein anderes vereinbart ist. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch die Steuerberaterin entgegensteht.

§ 5 Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach § 4 oder sonstige obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der von der Steuerberaterin angebotenen Leistung in Verzug, so ist die Steuerberaterin berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass sie die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt.
- (2) Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf die Steuerberaterin den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch der Steuerberaterin auf Ersatz der ihr durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn die Steuerberaterin von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 6 Vergütung, Vorschuss

- (1) Die Vergütung der Steuerberaterin berechnet sich nach den gesetzlichen Gebühren der StBVV bzw. nach der ggf. gesondert geschlossenen Vergütungsvereinbarung. Nach § 4 StBVV kann auch eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung vereinbart werden.
- (2) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann die Steuerberaterin einen Vorschuss fordern.
- (3) Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann die Steuerberaterin nach vorheriger Ankündigung ihre weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Die Steuerberaterin ist verpflichtet, ihre Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekannt zu geben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

§ 7 Beendigung des Vertrags

- (1) Die Steuerberaterin ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was sie zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was sie aus der Geschäftsbesorgung erlangt, auf Verlangen herauszugeben. Außerdem ist die Steuerberaterin verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (2) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber der Steuerberaterin die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen. Bei Kündigung des Vertrags durch die Steuerberaterin kann der Auftraggeber jedoch die Programme für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum zurückbehalten, soweit dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unbedingt erforderlich ist.
- (3) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen bei der Steuerberaterin abzuholen.
- (4) Die Bestimmungen des § 8 bleiben unberührt.

§ 8 Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Die Steuerberaterin hat die Handakten für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer nach Beendigung des Auftrags (derzeit 10 Jahre, vgl. § 66 StBerG) aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn die Steuerberaterin den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die die Steuerberaterin aus Anlass ihrer beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen der Steuerberaterin und ihrem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat die Steuerberaterin dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Die Steuerberaterin kann von Unterlagen, die sie an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Die Steuerberaterin kann die Herausgabe ihrer Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis sie wegen ihrer Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde.
- (5) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend, soweit sich die Steuerberaterin zum Führen von Handakten der elektronischen Datenverarbeitung bedient.

§ 9 Mängelbeseitigung bei Werkleistungen

- (1) Der Auftraggeber hat bei Werkleistungen i.S.d. § 631 BGB Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Der Steuerberaterin ist für den jeweiligen Mangel Gelegenheit zur zweimaligen Nachbesserung zu geben.
- (2) Beseitigt die Steuerberaterin die geltend gemachten Mängel entgegen Abs. 1 und trotz Setzung einer angemessenen Frist nicht oder lehnt sie die Mängelbeseitigung zu Unrecht ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten der Steuerberaterin die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können von der Steuerberaterin jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf die Steuerberaterin Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen der Steuerberaterin den Interessen des Auftraggebers vorgehen.
- (4) Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

§10 Haftungsbeschränkung

- (1) Die Steuerberaterin haftet für eigenes sowie für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen.
- (2) **Der Anspruch des Auftraggebers gegen die Steuerberaterin aus diesem Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird gemäß § 67 a Abs. 1 Nr. 2 StBerG auf einen Betrag in Höhe von EUR 4.000.000,00 begrenzt. Dies entspricht dem Vierfachen der gesetzlichen Mindestversicherungssumme.**
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung ausgeschlossen oder auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer gesonderten, schriftlichen Vereinbarung der Parteien.
- (4) Von der Haftungsbeschränkung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus der Übernahme von Garantien.

§11 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

- (1) Für diesen Vertrag, den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Steuerberaterin. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (3) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der weiteren Beratungsstelle, wenn der Auftraggeber Kaufmann ist.

§12 Schlichtung nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

- (1) Wir besprechen aufkommende Fragen am liebsten unmittelbar. Sollte dies nicht funktionieren, ist auch eine Vermittlung durch die Steuerberaterkammer Berlin möglich.
- (2) Mit dem VSBG wurden die von der entsprechenden EU-Richtlinie vorgesehenen Regelungen zur außergerichtlichen Streitbeilegung einschließlich der Einrichtung entsprechender Schlichtungsstellen für Streitigkeiten zwischen Unternehmern und Verbrauchern in das deutsche Recht umgesetzt. Die Teilnahme an den im Gesetz vorgesehenen Streitbeilegungsverfahren ist freiwillig. Da uns bereits andere Verfahren zur Verfügung stehen (s.o.), weisen wir hiermit darauf hin (§ 36 VSBG), dass die die Steuerberaterin zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gesetzlich weder verpflichtet noch bereit ist.

§13 Datenschutz

Die Steuerberaterin verarbeitet die vom Auftraggeber übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Erbringung der vereinbarten Leistungen bzw. bei Prüfung der Mandatsannahme. Gegenstand der Verarbeitung sind neben den personenbezogenen Daten des Auftraggebers selbst ggf. auch personenbezogene Daten Dritter, soweit diese der Steuerberaterin im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen übermittelt werden. Dies gilt etwa für personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Auftraggebers (z.B. bei Finanz- und/oder Lohnbuchführung) und von anderen (potentiellen) Vertragspartnern des Auftraggebers. Zugleich erfolgt eine Verarbeitung zu dem Zweck, den Auftraggeber über aktuelle steuerliche Entwicklungen zu informieren, wozu die Auftragnehmerin unter Umständen berufsrechtlich verpflichtet ist (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DS-GVO). Die Verarbeitung erfolgt hierbei stets unter Beachtung der berufsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Steuerberatungsgesetzes. Eine Übermittlung der Daten erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber z.B. an Finanzämter und ggf. andere Behörden, an Gerichte sowie an die Datev eG, deren Rechenzentrum wir z.T. zur Erbringung unserer Leistungen nutzen oder an sonstige Dritte (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b, f DS-GVO). Eine Übermittlung in Drittländer erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Mandanten. Weitere Informationen zum Datenschutz und den Rechten der von der Verarbeitung Betroffenen finden sich auf unserer Internetseite unter www.cox-steuerberatung.de/datenschutz/.

§14 Schlussbestimmungen

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Formerfordernisses.

Stand: Jan. 2024

C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH

cox@cox-steuerberatung.de | Tel: +49 30 6903850 | Fax: +49 30 69038511

Geschäftsführung: Jacqueline Arnold, Steuerberaterin · Til Pörksen, Rechtsanwalt · Daniel Zöllinger, Steuerberater

Brachvogelstr. 1 | 10961 Berlin - Kreuzberg | Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 32971